

E 71-NR/XXI. GP

EntschlieÙung

des Nationalrates vom 20. März 2001

betreffend Verurteilung von Rassismus und Antisemitismus

Der Nationalrat bekennt sich zu einem Österreich, in dem Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus und Rassismus keinen Platz finden dürfen. Er verurteilt daher Aussagen, wie sie in Format 2/2001 wiedergegeben wurden, in denen der Staat Israel pauschal als „Muster eines Unrechtsstaates der Rassendiskriminierung“ bezeichnet und behauptet wird, daß „Wortbrüche eine zionistische Tradition“ haben, als menschenverachtend und antisemitisch, und ersucht die Bundesregierung, diesen Aussagen in gleicher Weise entgegenzutreten.